

Titel der Drucksache:

Erfurt - Grüne Hauptstadt Europas

Drucksache

0364/18

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	07.03.2018	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung eine Analyse zu erstellen, wann und mit welchen Maßnahmen eine Bewerbung zur Umwelthauptstadt Europas möglich ist. Bestandteil der Analyse soll auch eine Kosten-Nutzen-Bewertung sein. Dazu sind Erfahrungen aus anderen Titelträgerstädten, z.B. Essen, einzubeziehen.

02

Die Analyse ist dem Stadtrat im IV. Quartal 2018 vorzulegen.

20.02.2018, gez. i.A. Büchner

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2018	2019	2020	2021
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Der Titel Umwelthauptstadt Europas oder Grüne Hauptstadt Europas wird jährlich von der Europäischen Kommission an eine Stadt in Europa verliehen, der es in besonderer Weise gelungen ist, Umweltschutz und wirtschaftliches Wachstum zu einer hervorragenden Lebensqualität ihrer Einwohner zu verbinden.

Alle Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern in einem der 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union können sich um den Titel bewerben. Die Städte Hamburg (2012) und Essen (2017) haben den Titel bereits verliehen bekommen. Die Gewinnerstadt nimmt eine Vorreiterrolle beim umweltfreundlichen städtischen Leben ein und hat somit eine Vorbildfunktion für andere Städte.

Als erste ostdeutsche Stadt, als Stadt im grünen Herzen Deutschlands und als europäische Stadt in der Mitte Europas könnte Erfurt eine würdige Trägerin sein.

Als wachsende Stadt in einer klimatisch anspruchsvollen Lage die natürlichen Grundlagen angemessen zu nutzen und mit hoher Lebensqualität zu verbinden ist tägliche Herausforderung für die gesamte Stadtgesellschaft.

Einiges ist bereits auf gutem Weg, wie z.B. das klimagerechte Flächenmanagement, die

Mitgliedschaft im Netzwerk Kommunen für biologische Vielfalt, FairTradeTown, Lärmaktionsplanung oder Schutz von Gewässerrandstreifen.

Aber es gibt auch noch Vieles zu tun. Eine Bewerbung als Umwelthauptstadt schärft den Blick auf weitere notwendige und zielführende Maßnahmen. Verwaltung und BürgerInnen sollten hier gemeinsam daran arbeiten, sich ehrgeizige Ziele zu setzen und diese gemeinsam auch zu erreichen.

Ziel des Antrages ist es, herauszuarbeiten ob eine Bewerbung zur Umwelthauptstadt erfolgsversprechend ist, welche Schritte noch notwendig wären um das zu erreichen welche Wirkungen eine solche Bewerbung innerstädtisch aber auch von der Ausstrahlung für das Image der Stadt hat.